

AUF DER ZIELGERADEN - Übergabe des vierten Bauabschnittes im Projektgebiet 2 –

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 01.11.2023:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Das Spuken der Halloweennacht ist vorbei, doch eine schaurig schöne Nachricht hat der Zweckverband noch für den vierten Bauabschnitt im Zweckverbandprojektgebiet 2 in unserer Altmark zu verkünden. In Anwesenheit des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, Herrn René Schernikau, übergab der ZBA-Geschäftsführer Hendrik Meier am Technikstandort, den sogenannten PoP (Point of Presence), das passive Netz an den Teamleiter Bau Sachsen-Anhalt, Tom Kral, als Vertreter des zukünftigen Netzbetreibers DNS:NET Internet Service GmbH (DNS:NET).

„Der ländliche Raum ist ein wichtiger und lebenswerter Bestandteil unserer heutigen Gesellschaft. Hierzu bedarf es einer ausgebauten, modernen Infrastruktur. Mit der Aktivierung dieses POP's findet sich die Ersterschließung der Verbandsgemeinde mit Glasfaser auf der Zielgeraden. Viel haben wir erreichen können, viel muss noch getan werden. Zusammen mit dem ZBA werden wir uns als Verbandsgemeinde mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die noch nicht am Glasfasernetz angeschlossenen Bürger diese Möglichkeit bekommen werden.“, so der Verbandsgemeindebürgermeister von Arneburg-Goldbeck, René Schernikau.

„Mit dem heutigen Tag haben wir den Ausbau in der gesamten Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck abgeschlossen und das Netz an den Netzbetreiber übergeben können. Dies ist ein weiterer großer Meilenstein für die Altmark und deren digitale Zukunft.“, ergänzte der Geschäftsführer.

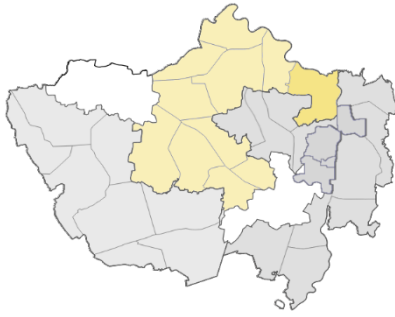
Vor etwa zwei Jahren, am 24.11.2021 wurde das PoP-Gebäude in Behrendorf gesetzt, im Mai 2021 starteten vorab bereits die Ausbauarbeiten des Breitbandnetzes im vierten Bauabschnitt des Projektgebietes 2 und nun sind diese seitens des ZBA abgeschlossen. Somit konnte der nächste Bereich der zukunftsfesten Breitbandinfrastruktur erfolgreich an den künftigen Netzbetreiber DNS:NET übergeben werden, wodurch die Verantwortlichkeiten für den letzten Schritt zum künftigen Netzbetreiber wechseln. Dieser wird den Technikstandort nun mit der aktiven Technik ausrüsten und parallel dazu innerhalb der nächsten acht Wochen mit der Versendung der Technik an die Kunden beginnen, welche danach aktiviert werden können.

Circa 450 Haushalten haben sich per Vorvertrag für einen Anschluss entschieden und können in Zukunft mit einem deutlich schnelleren Zugang – mit einer Geschwindigkeit von 500 Mbit/s (Download) – im Internet surfen. Weitere 687 Haushalte können im Bauabschnitt 4 noch zusätzlich an das Netz angeschlossen werden.

Mit der heutigen Übergabe kann man langsam die Zielfahne schwenken sehen. Bereits 9 von 11 Bauabschnitte – Friedrichsmilde, Sanne, Vienau, Zehren, Schönebeck, Darnewitz, Badingen und Pollitz – sind im Projektgebiet 2 übergeben und damit insgesamt circa 7.300 Haushalte in diesem Bereich an das Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen.

Weitere Übergaben sind auch bereits geplant und folgen in den nächsten Wochen. Im Projektgebiet 3 wird am 07.11.2023 der PoP in Immekath, am 14.11.2023 der PoP in Jeggau, am 21.11.2023 der PoP in Sachau und am 28.11.2023 der PoP in Ipse an den zukünftigen Netzbetreiber übergeben. Ebenfalls am 14.11.2023 geht auch der Bauabschnitt, welcher vom Technikstandort in Beuster versorgt wird, an den Netzbetreiber über.

Insgesamt könnten in der Altmark nach Fertigstellung des zukunftsfähigen Breitbandnetzes rund 30.500 Haushalte auf diese Weise mit zukunftsfähigen Glasfaserleitungen versorgt werden. Dafür investiert der Verband über 195 Millionen Euro, welche vor allem unterstützt durch Fördergeldern von Bund und dem Land Sachsen-Anhalt finanziert werden.



Folgende Orte gehören zum Bereich PG II – PoP-Bereich Behrendorf des Bauabschnittes 4:

Behrendorf, Berge, Busch, Butterhof, Büttnerhof, Delkerhof, Elendhof, Engelshof, Ferchlipp, Försterhof, Gemerslage, Giesenlage, Hohe Hof, Iden, Kannenberg, Lichterfelde, Neu Goldbeck, Neukirchen, Parishof, Räbel, Roggehof, Rohrbeck, Sandauerholz, Wendemark, Werben, Wiesenhof, Wolmirstift



© Zweckverband Breitband Altmark

Bild von links nach rechts. Tom Kral, Teamleiter Bau Sachsen-Anhalt, Verbandsgemeindegemeinderen René Schemikau und ZBA-Geschäftsführer Hendrik Meier drückten den Button für die symbolische Übergabe des Breitbandnetzes.

Das Zweckverbandgebiet ist in drei Projektgebiete unterteilt

- **Projektgebiet I** (Landkreis Stendal)
Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Klietz, Osterburg (ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck
- **Projektgebiet II** (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):
Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.
- **Projektgebiet III** (Altmarkkreis Salzwedel):
Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetzendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe.

Über den ZBA

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitsscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen.

Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.

Zweckverband Breitband Altmark
An der Altmarkpassage 3 b
29410 Hansestadt Salzwedel



Telefon: 03901 – 85 62 890
Fax: 03901 – 85 62 899
presse@breitband-altmark.de
www.breitband-altmark.de

Vorsitzender der Verbandsversammlung:
Landrat Patrick Puhlmann
Verbandsgeschäftsführer:
Hendrik Meier

UnserNetz.



EUROPÄISCHE UNION
ELER
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Im Auftrag des Bundesministeriums
für Digitales und Verkehr

